

Projekt: Felssicherung Wieda  
Standort: Wieda, Deutschland  
Jahr: 2016



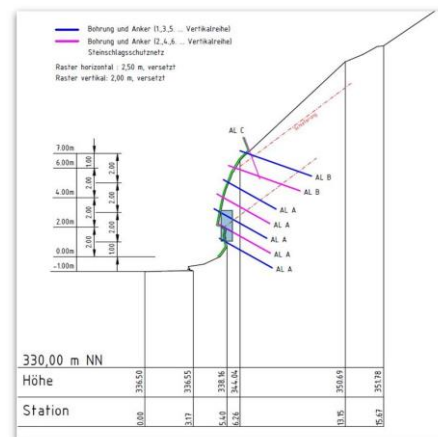
### Felssicherung mit Ankern und Netzen

## Projektbeschreibung

Im Talhang westlich der Ortschaft Wieda befindet sich zwischen einem bestehenden Wanderweg und dem Gewässer „Wieda“ im Nahbereich einer ehemaligen Bahntrasse eine ca. 75m lange und bis zu ca. 14m hohe Felswand. Am Fuß der Felswand verläuft ein Wander- und Erholungsweg. Im Bereich der Felswand kam es zu vereinzelt Ausbrüchen. Die Wand ist tektonisch zerrüttet, so dass die Ausbruchmassen plattige Körpergrößen von 10 bis 30 cm Kantenlänge aufweisen. Durch die Ausbrüche haben sich Überhänge gebildet, aus denen jederzeit größere Gesteinsmassen abbrechen können, die eine Gefahr für den talseitig gelegenen Wanderweg darstellen.

## Fakten zum Projekt

- 14 m hohe Felswand mit übersteilen Felsabschnitten
- Wandneigungsbereiche von 60° bis 135°
- Bruchkörpermächtigkeit zwischen 100cm und 150cm
- Anstehendes Gestein: Diabas und Tonschiefer mit Trennflächen und Kluffflächen
- Ausgeführtes Nagelraster zwischen 2,50 m x 2,00 m und 2,50 m x 3,00;
- Gewi Nägel mit Nagellängen > 3,5 m
- Stahldrahtgeflecht TECCO unter Verwendung der Krallplatte vom Typ P33



exemplarischer Schnitt

## Unsere Leistungen

- Bemessung der Felssicherungsmaßnahmen; Felsnägel und Netzabspannung
- Anpassung und Optimierung der Nagelanordnung gegenüber der Entwurfsstatik
- Geotechnische Beratung des Auftraggebers vor und während der Herstellung



gesicherte Felswand

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns direkt.